



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Tobias Gotthardt, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER),

Thomas Huber, Prof. Dr. Winfried Bausback, Matthias Enghuber, Petra Högl, Andreas Jäckel, Jochen Kohler, Dr. Stephan Oetzinger, Andreas Schalk, Sylvia Stierstorfer CSU

Drs. 18/15460, 18/17168

Förderung des jungen Ehrenamts und der außerschulischen Jugendarbeit sowie Stärkung der Jugendringe

Der Landtag spricht sich dafür aus, dass die Staatsregierung auch mit Hinblick auf die aktuelle Coronapandemie im Rahmen der vorhandenen Stellen und Mittel das junge Ehrenamt und die außerschulische Jugendarbeit nachhaltig fördert sowie Jugendringe als verlässliche Dachverbände stärkt.

Hierfür sind folgende Maßnahmen als geeignet anzusehen:

- Jugendpolitik als fester Bestandteil der bayerischen Nachhaltigkeits- bzw. als einer für Bayerns Regionen angepassten Demografiestrategie
- Weiterarbeit und Umsetzung der Ergebnisse des Aktionsplans „Jugend“ sowie eines ressortübergreifenden kinder- und jugendpolitischen Gesamtkonzepts
- weitere Stärkung der selbstorganierten, verbandlichen und offenen Jugendarbeit als Orte politischer Bildung
- Rahmenbedingungen für die Übernahme ehrenamtlicher Tätigkeiten für Jugendliche und junge Erwachsene attraktiver gestalten
- adäquate Ausstattung für jugendgerechte Angebote politischer Bildung

Die Präsidentin

I.V.

Markus Rinderspacher

V. Vizepräsident